

EINLADUNG

Der **Mérite Européen Deutschland Freundes- und Förderkreis e.V.** lädt gemeinsam mit **Pulse of Europe Koblenz** sowie **Europe Direct Koblenz** und der Gesellschaft **Casino zu Coblenz** ein zur Vortragsveranstaltung

„Heimat Europa?“

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski, Universität Erfurt,
und **Dipl.-Theol. Martin W. Ramb, Bistum Trier**

am **Donnerstag, dem 19. November 2020, 18 Uhr**
in das **Rhein-Mosel-Congress-Center, Tagungsraum 1-3**
Julius-Wegeler-Straße 4 in 56068 Koblenz

Grußwort

PD Dr. Margit Theis-Scholz

Beigeordnete (Dezernentin für Bildung & Kultur) der Stadt Koblenz

Grußwort

Gordon Gniewosz

Stadtrat Koblenz, Mitinitiator Pulse of Europe Koblenz

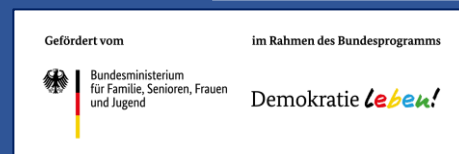
Grußwort und Einführung in die Vortragsveranstaltung

Adolf T. Schneider

*Vizepräsident des Mérite Européen Freundes- und Förderkreis Deutschland e.V.
Verwaltungsratsmitglied in der Fondation du Mérite Européen, Luxemburg*

Vortrag „Heimat Europa?“
mit anschließender **Diskussion**

Nach der Vortragsveranstaltung wird zu einem Stehempfang eingeladen.
Die Veranstaltung wird von Frau **Violetta Vilver** mit klassischem Gesang begleitet.



Mérite Européen

Deutschland Freundes- und Förderkreis e.V., Berlin und Bonn
Fondation du Mérite Européen, Luxembourg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stiftung „Mérite Européen“ wurde 1970 ins Leben gerufen, um nach den Erfahrungen des 1. und 2. Weltkrieges an die Weitsicht kluger Männer wie Jean Monnet, Robert Schuman, Alcide de Gasperi und Konrad Adenauer anzuknüpfen, die dem zerfallenen Europa wieder seine geschichtliche Dimension und Zukunftsaufgabe zurückgeben wollten. Nach 20 Jahren vielfältiger erfolgreicher Tätigkeit wurde die Stiftung „Mérite Européen“ Anfang 1990 durch Beschluss des Großherzogs von Luxemburg zu einer gemeinnützigen Einrichtung erhoben. Dazu erklärte der damalige Regierungschef und heutige Präsident der Stiftung Dr. Jacques Santer: *„Um den Traum der Gründerväter Europas zu verwirklichen, brauchen wir mehr denn je Männer und Frauen, die an der europäischen Idee festhalten und zu jedem Einsatz für dieses Europa ohne Grenzen, das Europa der Bürger, bereit sind.“*

Daher hat sich die Stiftung das Ziel gesetzt, mit ihrer Auszeichnung engagierte Bürger zu ehren, die sich für die „Vereinigung der europäischen Völker in Freiheit, Frieden und Brüderlichkeit“ einsetzen und weiter an der Entwicklung eines europäischen Bewusstseins arbeiten, das Voraussetzung für die Gestaltung eines freien, demokratischen und geeinten Kontinents ist. In Deutschland hat sich der deutsche Freundes- und Förderkreis der Stiftung darüber hinaus die Aufgabe gestellt, den Europa-Gedanken durch internationale Veranstaltungen sowie durch gezielte Initiativen für Kinder und Jugendliche in Bildungseinrichtungen zu fördern.

Dr. Jacques Santer
Präsident
Fondation du Mérite Européen, Luxembourg

Dr. Christoph Konrad MdEP a. D.
Präsident Mérite Européen Deutschland
Freundes- und Förderkreis e.V.

Ein kleiner Auszug aus der Liste der Geehrten:

Prof. Dr. Hans-Dietrich Genscher, Außenminister der Bundesrepublik Deutschland a. D.

Vytautas Landsbergis, Ministerpräsident Litauens a. D.

Tadeusz Mazowiecki, Polnischer Ministerpräsident a. D.

Dr. Alois Mock, Außenminister der Republik Österreich a. D.

Donald Tusk, Ministerpräsident der Republik Polen a. D.

Walter Scheel, Bundespräsident a. D.

Avi Primor, Botschafter des Staates Israel

Peter M. Schmidhuber, Mitglied der Europäischen Kommission a. D.

Prof. Dr. Hans-Gerhard Pöttering MdEP, Präsident des Europäischen Parlaments a. D.

Prof. Dr. Rita Süssmuth, Bundestagspräsidentin a. D.

Stiftung Philippas Engel, Sayn

Pulse of Europe

Martin W. Ramb

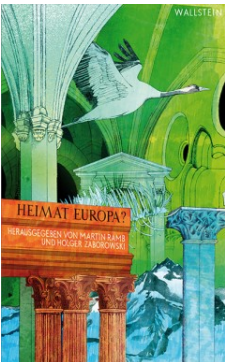
Martin W. Ramb, geb. 1969, studierte Philosophie, Andragogik und Theologie in Vallendar und Bonn. Als Schulamtsdirektor i. K. leitet er die Abteilung Religionspädagogik, Medien und Kultur im Bischöflichen Ordinariat Limburg und ist Chefredakteur des Bildungsmagazins »Eulenschiff«. Veröffentlichungen u. a.: Arbeit 5.0 (Mithg., 2018); Jenseits der Ironie (Mithg., 2016); Helden und Legenden (Mithg., 2015).

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Holger Zaborowski, geb. 1974, studierte Philosophie, Theologie, Latein und Griechisch in Freiburg i. Br., Basel und Cambridge und promovierte in Oxford und in Siegen. Nach Zwischenstationen in Freiburg und Washington, D. C., war er von 2012 bis 2020 Professor für Philosophie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar und lehrt seit 2020 als Professor für Philosophie an der Universität Erfurt.

Zahlreiche Veröffentlichungen zur Philosophie der Neuzeit, Ethik, Religionsphilosophie und politischen Philosophie. Veröffentlichungen u. a.:

Arbeit 5.0 (Mithg., 2018); Jenseits der Ironie (Mithg., 2016); Helden und Legenden (Mithg., 2015).



Heimat Europa?

Herausgegeben von [Martin W. Ramb](#) und [Holger Zaborowski](#)

431 S., geb., Schutzumschlag, 12,0 x 20,0
ISBN 978-3-8353-3475-5 (2019)

Der Sammelband mit Beiträgen prominenter Autorinnen und Autoren geht den Fragen nach, was heute Heimat sein kann und inwiefern Europa als Heimat gedacht werden kann und soll.

Der Sammelband nähert sich aus vielfältigen Perspektiven den Begriffen »Heimat« und »Europa«. In Zeiten globaler Krisen und politischer Umbrüche stellt sich die Frage, was Europa eigentlich bedeutet, mit neuer Dringlichkeit. In welchem Europa wollen wir leben, was bedeutet Heimat in einer zunehmend von Mobilität und Migration geprägten Gesellschaft, welche Ideen von einem gemeinsamen Europa lassen sich mit der individuellen Vorstellung von Heimat verbinden? In ihren Beiträgen beschreiben Autorinnen und Autoren, was für sie Heimat bedeutet und wie sie sich in einem Europa des Wandels positionieren.

Mit Beiträgen von Arnold Stadler, Sibylle Lewitscharoff, Prof. Dr. István Fehér, Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Prof. Dr. Stephan van Erp, Ursula Engelen-Kefer, Dr. Jean-Claude Hollerich, Prof. Dr. Ulrike Guérot, Dr. Notker Wolf OSB, Dr. Donatella Di Cesare, Dr. Asfa-Wossen Asserate, Prof. Dr. Hermann Lübke, Dr. Ilma Rakusa, Prof. Dr. Barbara Zehnpeffnig, Vincent Klink, Dr. Gerd Koenen, Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Dr. Gianfranco Kardinal Ravasi, Patrick Roth, Anna Baar u.a.

Bitte senden Sie Ihre Antwort bis zum **13. November 2020**
mit diesem Antwortbogen per Post,
per E-Mail an ingeborg.smith@meriteeuropeen.eu
oder per Telefax an 02241 - 9431351

Mérite Européen Deutschland
Freundes- und Förderkreis e.V.
Generalsekretariat
Frau Ingeborg Smith
Weimarstr. 21
53757 Sankt Augustin

**Rückantwort zum Vortrag „Heimat Europa?“
von Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski und Martin W. Ramb**

**am Donnerstag, den 19. November 2020, 18 Uhr
Rhein-Mosel-Congress-Centrum, 56068 Koblenz**

An der Veranstaltung nehme ich teil:

alleine

in Begleitung von _____

Titel, Vorname, Name:

Funktion:

Institution, Firma:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Ich bin leider verhindert.

**An weiteren Informationen zur Arbeit der Fondation du Mérite Européen
bin ich interessiert und bitte um Zusendung.**